

ergab sich, dass der Cantor und Senior Joh. von Schleincz 4 Stimmen, der Probst zu Budissin Dr. Nic. von Heinicz 3 Stimmen, der Probst zum Hain Eustachius Graf zu Leisnig 2 Stimmen, der Domherr Heinr. Mönch 1 Stimme (die des Senior Joh. v. S.) erhalten hatte. Als aber der Decan diejenigen, welche nur eine geringere Zahl erlangten, damit den Rechten und dem Ansehen der Kirche kein Eintrag geschehe, aufforderte zu Gunsten dessen, dem die meisten Stimmen sich zugewendet, zu verzichten, erklärten Alle sich hiermit einverstanden und ersuchten denselben, die Wahl des Johann von Schleincz zu vollziehen und feierlich auszusprechen, worauf, nachdem diess geschehen, Alle dem erwählten Oberhirten die Hände reichten (omnes complicatis manibus salutant suum electum pastorem).

Grundmann cod. dipl. ep. Misn. Suppl. II. fol. 1 ff. Abgedruckt z. Thl. in Grundig u. Klotzsch Samml. verm. Nachr. III. 367 ff.

Zu näherer Kenntniss einiger Vorgänge dient aber noch ein gleichzeitiger bei Grundmann a. a. O. fol. 6 ff. aufbewahrter Bericht ‚Vff sonnabendt nach Ambrosii im 18. jare das ist am sonnabend noch ostirn ist bischoff Johannes von Salhawssen froe vmb 7 des morgens gestorbin vff dem Stolben vnd vff sontagk mit der kleinen kereze vff der brucken gehn Meysin geholt vnd in den thum im sark vff eine bare gestalt vnd bie nacht gestanden vnd des morgens vmb 7 gar erlich mit etliche vnd veirzeick messen begangen, vnd vmb 10 widir vff den behange wagin geladin vnd kegin Mogelin gefurd, dor nach am dinstage zeu Wurezen begraben. Dem goit guedigk sei‘ etc.

‚Dornoch im 1518. iair vff dinstagk nach Jubilate als das capittel ein singende schon meß in vrgenis von heiligen geist vmb 5 froe angehabin vnd vor 7 außgewest vnd alle thumheren das sacrament vndir der meß, die den her Johannes von Schleincz gesangin hait, vnd allin thumheren das sacrament mit seiner hant gericht hait vorn hoe altair; dornach sint sy alle mitenander in das capittel hawß gegangin‘ etc. (folgt der Bericht über die Wahlhandlung). Vnd her Jorge von Renßbergk ist der eilffte thumhere gewest, hait keine stime gehapt etc. Vnd habin gewelt her Johannes von Schleincz zeu byschoff; goit vorley im vnd vns gnade vnd barmherzikeit, goit zeu einen ewigen lobe, der hiligen kirchin zeu fride vnd gutter eynekeyt vnd allin voleke zeu guttir vndirweisonge vnd zeu allir selikeit. Amen. Vnde nach achten des seigers habin sy den nawen bischoff mit einer korkapin auß dem capittel hawsse gefurd, nemelich der thumprobist vnd techint auch kapin angehapt. vnd alle thumheren im nach gevogit vnd in dem kor vor dem hoen altar nidir gelegit vnd angehabin zeu singen Te deum laudamus in vrgeneß gar schön. Dornach hait man den nawen buschoff vffehabin vnd doctor Mangnus Hundt ist vor in getretin vor dem hoen altare vnd eine schoin rede ladyniß bey einer stunden schir langk gethain, alle thumheren gestanden zeugehort. Dornach habin sy den nawen buschoff alle mit enandir in sein hawß beleit vnd als es 9 hait geschlagen, ist das volek dornoch wider heim gegangen.

‚Vnd ist gekrent wordim montagk post Galli von buschoff von Merßborgk vnd buschoff von Lebus vnd weyhe buschoff etc. in keginwordickeit v. g. h. h. Gorgens, h. Heinrichs, h. Hans, h. Fridrichs von Sachsen‘ etc.

No. 1364. 1518. 5. Juli.

P. Leo X. bestätigt den Erwählten von Meissen Johann in der an ihn gerichteten Bulle ‚Divina disponente elementia‘ als Bischof: Dilecti filii capitulum Misn. ecclesiae — te canonicum Misnensem in presbyteratus ordine et aetate legitima constitutum de legitimo matrimonio ac nobili genere ex utroque parente procreatum in eorum et dictae ecclesiae Misnensis episcopum concorditer elegerunt, tuque electioni huiusmodi — consensisti et deinde huiusmodi electionis negotium proponi fecisti in consistorio nostro secreto coram nobis petens illam per nos apostolica auctoritate confirmari —. Nos itaque — quia invenimus electionem praedictam de eadem persona tua — fuisse canonicè celebratam, illam auctoritate apostolica — de fratrum nostrorum consilio approbamus et confirmamus etc. Datum Romae apud sanctum Petrum anno — millesimo quingentesimo decimo octavo tertio Non. Julii pont. n. anno sexto.

P. Marciaci.

Zwei Origg. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Bleisiegel an hänfener Schnur. Nächst dem befinden sich in demselben Archiv noch 5 im Wesentlichen gleichlautende an demselben Tage ausgestellte und mit dem Bleisiegel in gleicher Weise versehene Bullen — Maximiliano regi Romanorum — capitulo ecclesiae Misn. — clero civitatis et dioceseos Misn. — universis vasallis ecclesiae Misn. — populo civitatis et dioceseos Misn. — in welchen P. Leo X. den Genannten die Bestätigung des B. Johann anzeigt.